Museum im Landrichterhaus

Ausschusssitzung am 04. November 2013



Agenda:

- Sachstandsbericht
  Museum
  - >Besucherzahlen
  - >Führungen
  - >Einnahmen
  - >Veranstaltungen
  - >Ausblick 2014
  - >Diskussion

Besucherzahlen

Stand: 04. November 2013



- Besucherzahlen gesamt: 3765 Vergleich 2012: 2703

  Schnitt: ca. 24 Besucher/Tag

- Führungen gesamt: 61 Vergleich 2012: 52

  mit: 1088 Personen Vergleich 2012: 953

  Schnitt: 18 Personen/Führung

  Kostümführung:

Grafenführungen:	13	Ortsführungen:	18
jüdischer Lehrer:	15	andere	6
interaktive F.	9		

- Hochzeiten: 13 Vergleich 2012: 12

Einnahmen

Stand: 04. November 2013

- Gästeführungen gesamt: 2240,00 € Vergleich 2012: 1636,60 €
- Spenden: 919,34 € Vergleich 2012: 488,32 €
- Museumsshop: 2694,00 € Vergleich 2012: 1.448,30 €





Jüdische Nachbarn


Beleuchtungsaktion



neue Gästeführung



Umgestaltung der Ausstellungsflächen

Museum im Landrichterhaus

Internationaler Museumstag am 12. Mai 2013

Die Falafel - ein Gericht, das Religionsgrenzen sprengt!?



Was hat die Falafel mit dem Zionismus zu tun ?

15.00 Uhr
Gästeführung mit dem Lehrer Simon Rosenstein

Kostproben

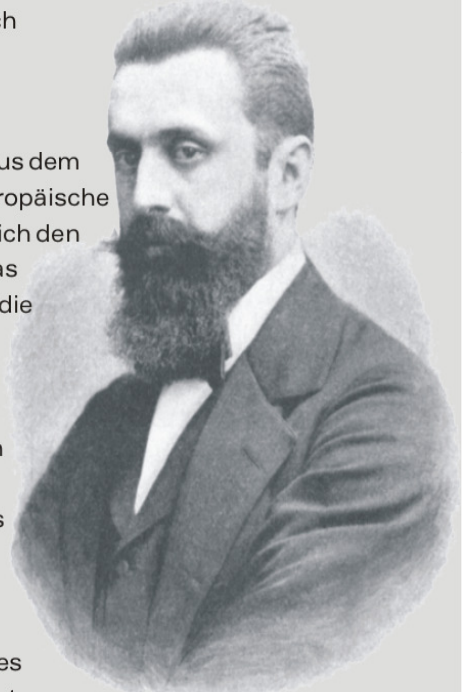
Museum im Landrichterhaus, Brückstr. 19, 26452 Sande-Neustadtgödens
Tel. 04422 - 4199. www.neustadtgoedens.de



Falafel – ein Gericht, das Religionsgrenzen sprengt!?

Das Buch „Der Judenstaat", das 1896 von dem Publizisten Theodor Herzl (1860 - 1904) veröffentlicht wurde, gilt als Grundlage für das, was heute unter dem Begriff des „politischen Zionismus" verstanden wird. Herzl und seine Anhänger beanspruchten darin aus historisch-religiösen Überlieferungen das Siedlungsgebiet der Juden oder Hebräer im Heiligen Land. Damit rief Herzl eine zionistische Massenbewegung in Osteuropa ins Leben, wobei von 1904 bis 1914 etwa 40.000 osteuropäische Juden nach Palästina auswanderten.

Die Affinität zur Falafel entstand aus dem Bestreben der „Ostjuden", ihre europäische Vergangenheit abzustreifen und sich den örtlichen Gegebenheiten Palästinas anzupassen. Dabei war zunächst die Haltung gegenüber der dort heimischenBevölkerung als durchweg positiv zu bezeichnen. Aus dieser mythisch-verklärenden Einstellung allen arabischen gegenüber und der Tatsache, dass viele altbekannte Essgewohnheiten wegen des heißen Klimas nicht mehr praktikabel waren, adaptierten sie die Falafel als lokales arabisch-palästinensisches Gericht.



Theodor Herzl: Der jüdische Schriftsteller, Publizist und Journalist war Begründer des modernen politischen Zionismus.

Quelle: Nach einer Aufnahme des k. u. k. Hof-Photographen K. Pietzner. 1900


"Jenseits des Guten und Schönen:
Unbequeme Denkmale?"


Besuch aus Israel


Interaktive Gästeführung

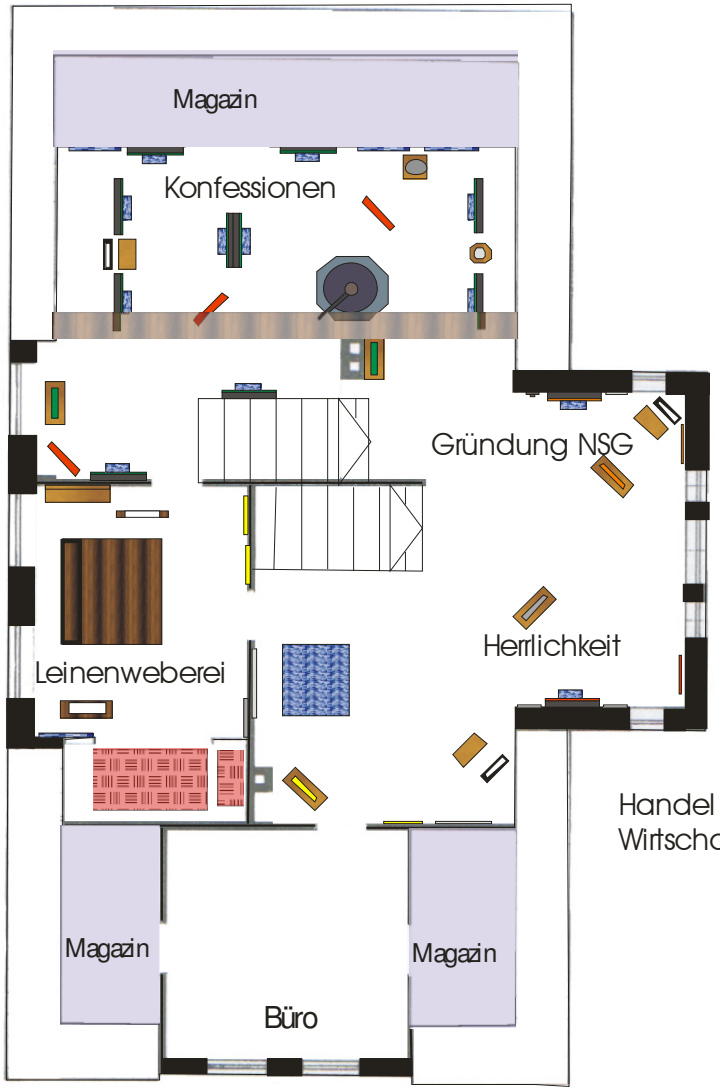


Jüdische Frontsoldaten im Ersten Weltkrieg





Rezitator
Ludwig Hardt



Dachgeschoss



Neuausrichtung Dauerausstellung

Museum im Landrichterhaus

Ausschusssitzung am 04. November 2013



Agenda:

- Sachstandsbericht
  Museum
    - >Besucherzahlen
    - >Führungen
    - >Einnahmen
    - >Veranstaltungen
    - >Ausblick 2014
    - >Diskussion